

ADAM WO BIST DU???**4. <<...und die beiden werden EIN FLEISCH sein>>**

SEX = [UHU] Rosa und blaues Blatt Papier zusammenkleben

Vorweg noch einmal meine Warnung an alle in vorigen Predigten erwähnten Ohren: Heute wird es um ein Ideal gehen, ja ich stelle ein IDEAL von Gott(es Liebe) und vom Bauplan für die Liebe zwischen Mann und Frau vor... Wieder bitte ich uns um unser ZWEITES OHR, damit wir Gottes Sehnsucht (Paradies/Ideal/perfekte Liebe) hören können - OHNE DARAN ZU VERZWEIFELN, dass wir oft genau das nicht (mehr) erleben (können)! Doch trotz allen Idealen will ich nicht in die Falle von Engführung tappen – die Frohe Botschaft sei daher auch noch einmal wiederholt:

In Jesus können wir uns alle Liebe(sfähigkeit) zurückholen!!!

SEX = EIN FLEISCH WERDEN

Da sprach <ADAM> (=der Mensch) : Die ist nun Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch; man wird sie <ISCHA> (=Männin) nennen, weil sie vom <ISCH> (=Manne) genommen ist. **DARUM** wird ein Mann Vater und Mutter **verlassen** und wird seiner Frau **anhangen** und die beiden werden **ein** Fleisch sein. [1,Mose 2,23 + 24]

DARUM → **Daher** suchen wir also wieder ein Ganzes zu werden?!¹ Sehr wahrscheinlich!

Dieser Vers in Genesis wird im NT in Matth. 19 (frei nach Nina) von Jesus zitiert:

5 „Deshalb wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden und die beiden werden zu einer Einheit, einem Leib.

6 **Dann sind sie also nicht mehr zwei, sondern eins, und niemand soll sie mehr trennen, denn Gott hat sie zusammengeklebt.**« 7 »Und warum hat dann Mose gesagt, dass ein Mann seiner Frau einen offiziellen **Scheidungsbrief** ausstellen und sie dann fortschicken darf?«, fragten sie. 8 Jesus antwortete: »Mose erlaubte die Ehescheidung, **weil eure Herzen hart sind**, aber ursprünglich war sie nicht Gottes Wille. 9 Und ich sage euch: Ein Mann, der sich von seiner Frau scheiden lässt und

¹ Gottes Wort spricht von zwei Ausnahmen: 1. manche sind mit der Geistesgabe Ehelosigkeit beschenkt (siehe 1.Kor. 7,7) und 2. „alte“ Witwen (siehe 1.Timotheusbrief Kap.5)

eine andere heiratet, begeht Ehebruch - **es sei denn**, seine Frau war untreu.« 10 Da sagten die Jünger zu Jesus: »Dann wäre es ja besser, gar nicht zu heiraten!« 11 »**Nicht jeder kann dies begreifen**«, sagte Jesus. »**Das können nur die, denen Gott dabei hilft**. 12 Manche werden unfähig zur Ehe geboren, andere werden von Menschen dazu unfähig gemacht, und wieder andere haben sich dafür entschieden, um des Himmelreiches willen nicht zu heiraten. **Wer dies begreifen kann, der handle** danach².“

Beachte aber bitte die Reihenfolge!!!

1. Vater und Mutter VERLASSEN
2. Der Frau „anhangen“ – sich an den anderen BINDEN
3. EIN FLEISCH werden → SEX

Ad 1)

[NB: Verlassen ist nicht im Stich lassen!]

verlassen = AUSZIEHEN... ERWACHSEN WERDEN, auf EIGENEN Füßen stehen... mit einem Wort: REIF werden/sein!!!³ Na, da wird mir ja jetzt niemand widersprechen, dass das ein guter erster Schritt in eine gesunde Partnerschaft ist, oder??? Wie ist das heutzutage in unserer Kultur? Wie „abgenabelt“ und reif sind wir denn, wenn wir unsere ersten Beziehungen haben, unsere ersten sexuellen Erfahrungen machen?????????

Frage: Wie kann ich ein DU „erkennen“ (JADDÀ), lieben, wenn ich noch gar kein ICH bin?

Ad 2)

Anhangen = LIEBEN MIT HAUT UND HAAREN - nämlich LIEBEN IN ALLEN ASPEKTEN!!!

→ **Agape:** Entscheidung, Hingabe, Selbstaufopferung bis zum Tod

→ **Philia:** Kameradschaft, „Lebensmensch“, Zeit verbringen, Liebessprachen sprechen, gemeinsame Hobbies, das Leben teilen, Geheimnisse haben, sich interessieren für das Leben des anderen, gemeinsam Pferde stehlen, sich verstehen ohne Worte, verrückt sein nach dem anderen, mit niemandem sonst auf eine einsame Insel wollen...

² Ab Vers 12 (ELBERFELDER nahe am Urtext) <<denn es gibt Verschnittene, die von Mutterleib so geboren sind; und es gibt Verschnittene, die von den Menschen verschnitten worden sind; und es gibt Verschnittene, die sich selbst verschnitten haben um des Reiches der Himmel willen. Wer es fassen kann, der fasse es.>>

³ Im AT Eltern verlassen = Brautpreis für Mädchen zahlen und Verlobung = BUND schließen

→ **Eros**: körperlich angezogen sein, einander begehren. „Jaddà“ = dem anderen Gutes tun, kreativ sein, um die Braut werben, seinen Bräutigam locken...

Frage: ist Verliebtsein dasselbe wie lieben?

Ich sage NEIN. PS: Verliebtsein dauert etwa zwei Jahre. Verliebtsein hat viel mit MIR und MEINEN GEFÜHLEN/BEDÜRFNISSEN zu tun, lieben mit dem ANDEREN...

Ad 3)

EINSWERDEN – (hebräisches Original =) „BASAR“ bedeutet ein GANZES werden... EINE Einheit. Aber auch buchstäblich EIN Fleisch, also EIN KÖRPER. → SEX!!!!

EINSWERDEN von ZWEI MENSCHEN - Frage: WER WIRD EINS?

Wer →

- **Geist:** „Herz“, das Innerste, Grundpersönlichkeit, Sitz des Gewissens, Sehnsucht nach dem Paradies
- **Seele:** WILLE, VERSTAND (Denken, Weltanschauung), GEFÜHLE (gute, schlechte)
- **Körper:** das Sichtbare an uns! Gott WOLLTE uns MIT Körper („Will meinen Geist auf FLEISCH ausgießen“ Joel 3,1). Gott ist FÜR unseren Körper.....

DIESE DREI „TEILE“ SIND NICHT VONEINANDER ZU TRENNEN...

Sex „funktioniert“ also NICHT nach dem Motto: was mit meinem Körper geschieht, ist meinem Geist egal oder: hat nichts mit meiner Seele zu tun

... UND WIRKEN IMMER AUFEINANDER!

Einswerden also mitsamt meiner Viren, Bakterien, Stärken, Schwächen, Dämonen...

Frage: Will ich das? Kann ich das? Ist die Person samt ALLEM tatsächlich das Gegenüber, mit/an dessen Geist, Seele und Körper ich mich (ver-)binden möchte? [SEX = UHU]

[Ähnlich wie die Frage letztthin bei Fruchtbarkeit: Kann ich Vater/Mutter werden und will ich mein potenzielles Kind lieben + Verantwortung übernehmen?]

EINS WERDEN → SEX = Vollzug der Ehe

oder: **SEX also MITEINANDER SCHLAFEN = HEIRATEN!!!**

Sex mit Jungfrau im **Alten Testament** war **kein Vergehen** (Im Gegensatz zum Sex mit Verlobten/Verheirateten = Ehebruch. Oder etwa Vergewaltigung = Strafe: Mädchen

wurde in Silber aufgewogen⁴) → ABER es war **entweder sofort zu heiraten oder aber der Brautpreis zu zahlen** (je nachdem was junge Frau/Vater wollte) siehe 2.Mose 22,15-16 [diese Stellen sind aus heutiger Sicht schwer zu verstehen, Gesetze waren aber viel fortschrittlicher als Völker der Umgebung! Als Hilfe: 1) Ehe sicherte Überleben und Versorgung. 2) Ein Mann kam seiner Verantwortung nicht davon. 3) Väter sollten so entscheiden, wie die Töchter wollten – das ist klar erkenntlich an Rebekka, Isaaks späterer Frau, die **gefragt** wurde!!!]

Genauso im Neuen Testament: Josef und seine „**Verlobte**/Angetraute“ Maria – obwohl er sie schon zu sich geholt hatte.⁵ Und obwohl er sie wegen Ehebruchs (= Bruch des Verlöbnisses!) steinigen hätte lassen können wegen der ungeklärten Schwangerschaft! „Verlobte“ statt „Ehefrau“: einziger Grund kann nur sein, **dass er keinen Sex mit ihr** vor Jesu Geburt hatte! (ist nachvollziehbar für mich, weil Kind von Gott bzw. 1. Sex mit einer Schwangeren = ?). Oder Paulus rät den Witwen, die nicht ohne Sex leben können zu heiraten (1.Timotheusbrief 5,11) → mein Schluss: Sex = Heirat/Ehe

EINE EINHEIT WERDEN

→ **LIEBE = BUND** weil **SEX + EHE = Abbild von GOTT(ES LIEBE)**

Gottes Liebe schließt einen Bund mit Menschen.

Bund = unauflösbare Liebe. Im Gegensatz zum **Vertrag** - letzterer braucht zwei treue Vertragspartner und wird dann **ungültig**, wenn die eine Partei ihren Anteil nicht erfüllt. Bund besteht unabhängig davon, ob ich als Mensch meinen Part erfülle – Gottes Liebe und Treue bleibt dieselbe!

Gottes **IDEAL** = ein Ehebund ist etwas Unauflösliches. (siehe auch Zitat von Jesus in Matth. 19 – eine Ausnahme: der andere begeht EHEBRUCH)

PS: Warum den Bund vor Standesamt und durch „Tauschein“ beglaubigen?

1. Ist für alle das in **unserer Kultur anerkannte** sichtbare Zeichen: „Wir sind ein Paar, wir gehören zusammen. Wir sind EINS. Ein Fleisch. Wir schließen diesen Bund. Und das soll jeder sehen.“ Dieses Zeichen war zu Jesu Zeit (siehe Josefs „Verlobte“), die „Braut

⁴ Schutz vor Verleumdung und Vergewaltigung siehe 5.Mose 22,13-29

⁵ Biblische Eheschließung: junger Mann WIRBT um Mädchen – hält um ihre Hand an bei ihren Eltern – wenn junge Frau zustimmt (KELCH trinkt), wird BRAUTPREIS festgelegt und BUND geschlossen. **Gehören ab jetzt zusammen**, sind jetzt „Braut und Bräutigam“ – Mann bereitet Wohnung vor, holt dann Braut zu sich. **Sex = Vollzug der Ehe** (romantisch festgelegtes Ritual, gemeinsames Liebesmahl, Braut gebadet + geschmückt)

heimzuholen“, zu Moses Zeiten, ins Zelt. So oder so geht es um ein **ÖFFENTLICHMACHEN unserer Liebe und unseres Bundes**.

2. geht es auch darum, klar zu machen, dass dieser Bund **exklusiv = monogam** ist. → in Österreich „EHEFÄHIGKEITSZEUGNIS“ = Beweis, ich bin unverheiratet und kann daher heiraten. Denn Ehe ist (auch bei uns in der Gesellschaft noch) MONOGAM.

→ 1.Kor. 7, 2 <<Aber um Unzucht zu vermeiden, soll **jeder seine eigene Frau haben und jede Frau ihren eigenen Mann**>> Es soll kein Durcheinander geben, sondern Klarheit – wie Facebook Status nowadays.

Fragen: Wenn ihr euch also wirklich liebt, zusammengehört, Vater und Mutter verlassen habt, aber nicht heiraten wollen, regt sich in mir die FRAGE:

→ Schämt ihr euch für die Beziehung zur Liebe eures Lebens?

Plus, vor Gott zu heiraten = SEGEN ABHOLEN...

→ Wollt/Braucht ihr Seinen Segen denn nicht?

Also einerseits exklusives unauflösliches IDEAL des BUNDES andererseits Sex = „Kleber“ = „Vollzug“ unserer Liebe → **zwei EXTREME** - zumindest bei uns in Österreich:

- 1) BUND ist so anspruchsvoll, dass wir lieber nicht heiraten – höchstens für Kinder – oder zumindest erst, wenn alles klar ist: Geld, Hausbau, Studienabschluss etc etc etc. In diesem Modell (diesem „Extrem“) heiratet man mit großem romantischem Brimborium erst nach zehn Jahren Zusammenleben? Erst im Alter von 30? Sexuell aktiv ist man aber im Schnitt ab 13-16. Wie absurd ist das denn???
- 2) SEX vollzieht zwar den BUND, schafft also eine große Nähe („KLEBER“), aber eigentlich checken wir das zuerst mal nicht, dass dem so ist, haben aber weder die Reife noch eine echte Liebe(sbeziehung). Wir kommen womöglich erst mit der Zeit drauf, dass der andere ja gar nicht passt... Was dann seltsame Dynamiken in Gang setzt. Schlimmen Liebeskummer, Rachefeldzüge, wechselnde „Lebensabschnittspartner“, „serielle Monogamie“... und eventuell die traurige Feststellung, dass unsere Fähigkeit zur exklusiven BINDUNG abnimmt = **also der „TIXO“, wenn ihn immer wieder abzieht, „klebt“ immer weniger gut:** Wir werden vorsichtiger, lassen uns nicht mehr mit Haut und Haaren ein, behalten unser Konto, unsere Wohnung, unsere Geheimnisse und Masken...

Frage: Was aber spricht **dagegen die Liebe Deines Lebens zu heiraten?**

MEIN RAT → Metapher Hausbau:

Für mich ist das ein Prozess 1. „**Vater und Mutter VERLASSEN**“ [= ein erwachsenes reifes ICH werden], 2. „**sich aneinander BINDEN**“ [sich verlieben, den einen Lebensmenschen finden und mit Haut und Haaren lieben lernen] und **dann** 3. **EIN FLEISCH werden → SEX**

Mein Bild dazu:

- DACH = SEX: vollzieht Ehe [Anmerkung: HEIRATEN = SEX mit dem SEGEN Gottes und BUND vor den Augen der Gesellschaft, „LIEBE ÖFFENTLICH“]
- FUNDAMENT UND MAUERN = Liebelernprozess: sich verlieben, dann näher kennenlernen. Liebe lernen - nicht nur Eros und Philia, sondern auch Agape!
- EINRICHTUNG + FERTIGSTELLUNG = lebenslanges Abenteuer zu zweit/mit Kindern

→ Beginne ich mit dem Dach??? Blödsinn!

→ Richte ich schon alles ein und möbliere alles ohne Dach (gemeinsames Leben, Wohnung, Kinder, Sex aber kein Heiraten??) Blödsinn!

- LIEBE + SEX SIND ENTSCHEIDUNGEN → wir sind **nicht** triebgesteuert sondern Vernunftbegabt und haben freien Willen!
- Never forget: SEX beginnt im KOPF
- SEX = KLEBER und VOLLZIEHT BUND

Wiederholung Sex und die Bibel:

Bibel nimmt sich kein Blatt vor den Mund, Gott erfindet den Sex, Er redet davon, Er fordert dazu auf ... Beispiele gefällig? Ein ganzes Buch ist so erotisch, dass man darin über Zungenküsse, Liebesspiel, Feuchtwerden erfährt. PS: Sprüche Kap. 5⁶ befiehlt dem Mann, sich am Busen seiner Frau zu „berauschen“ usw.

Der Schöpfungsbericht beinhaltet im ERSTEN Kapitel des ERSTEN Buches der Bibel gleich einmal das ERSTE Gebot: HABT SEX - „Seid FRUCHTBAR!“

Die Bibel **beginnt** mit einer HOCHZEIT und **endet** mit einer.

⁶ Dein Brunnen sei gesegnet, und freue dich der Frau deiner Jugend. Sie ist lieblich wie eine Gazelle und holdselig wie ein Reh. Lass dich von ihren Brüsten/**Busen** allezeit sättigen und ergötze dich an ihrer Liebe.

Und aus Adams Seite wird die Eva geholt. Als Jesu Seite geöffnet wird, wird die neutestamentliche Gemeinde gegründet – Seine Braut, auf die Er wartet...

→ Die Analogie, die sich durch ganze Bibel durchzieht:

<<Bräutigam>> = Gott. Seine <<Braut>> = Sein Volk/wir! Himmel = <<Hochzeitsfest des Lammes>> [der HÖHEPUNKT wartet also noch auf uns!]. Also Jesu Wiederkunft = Ende der Welt = Hochzeit und wir sind die BRAUT.

Sex – Liebe – Ehe – Partnerschaft zwischen uns Menschen eventuell darum die stärkste Kraft, weil sie Gottes Liebe zu uns widerspiegelt?

Außerdem interessantes Detail: ausgerechnet Penis wurde beschnitten als Zeichen für den Bund mit JHWH. Nur Zufall? Hatte das rein hygienische Gründe? War ja auch gut für die Luststeigerung für die Frauen! Oder will uns Gott darüber hinaus auch noch zeigen: nicht nur ER erobert UNS als Bräutigam. Sondern auch wir sollen umgekehrt Gott suchen... wie ein liebester Brautwerber. Gottes „Jungfernhäutchen“ = Vorhang ins Allerheiligste? Als Jesus starb und damit allen Schmutz und Finsternis gesühnt hat, ist dieser Vorhang zerrissen! Let it sink in...

Mit einem Wort: die Bibel ist ganz schön „sexualisiert“ – und das im POSITIVEN Sinne! Ja aber sie spricht auch unverblümt von toxischer Männlichkeit (harte Strafen, harte Ansage Jesus: „METOO“), aber auch von toxischer Weiblichkeit (Buch der Sprüche)

Erinnern wir uns an Grundgedanken 1:

GOTT selbst **ist** ... und sucht ... und SEX wirkt...

eine ewige, radikale, treue, exklusive, ganzheitliche **BEZIEHUNG** (zu/zw. Dir/mir)

... und an Grundgedanken 2:

Die Frohe Botschaft aus dem erotischsten Buch der Bibel = HOHELIED 1, 5+6 →

Wir sind „braun aber schön“. Das heißt wir verfehlen Ziel und sind „schmutzig“, zugleich aber wertvoll und von Gott geliebt. Jesus kam und starb für uns - um uns auch, was **Sex & Sexualität** betrifft, zu retten. Daher: wir brauchen **Seine ERLÖSUNG!**

MINISTRY TIME → **GEBET**

- [Feigenblatt] → Ich segne Dich mit GESUNDER Scham, die denkt: „Ich bin kostbar, da ist meine Grenze, meine Blöße, meine Privatheit!“ Und dort wo Du beschämt worden

- bist, wo Du Dich vor Dir selbst/vor Gott versteckst, verkünde ich Dir: Gottes Herz SCHREIT nach Dir: „ADAM WO BIST DU?“ Und wichtig: Gott deckt Blöße zu⁷
- als Opfer von Übergriffen [**Erste Hilfe Kasten**] → Ich segne Dich mit HEILUNG und WIEDERHERSTELLUNG von gesunder „Naivität“. Ich sage Dir zu: Du darfst SCHUTZ suchen. Und TROST. Und Dein ICH zurückfordern, Deine GRENZEN setzen, DU sein!
 - [**Hammer**] als Täter: Bitte komm ins LICHT. Im Dunkeln wird alles nur schlimmer.
 - [**Schweinchen**] → Lass den Hl. Geist Dein Herz und Deine Phantasie reinigen. Ich segne Dich mit der Frucht der Selbstbeherrschung. PS: Man kann ohne Sex leben!⁸
 - [**Zigaretenschachtel**] → Bei Suchtverhalten: habe den Mut Dich der Wurzel dahinter zu stellen, versuche nicht alleine rauszukommen, hole Dir Hilfe!
 - [**Zeigefinger**] → Vergib bitte uns frommen Besserwissern... und der Gesetzlichkeit der Frommen – sie haben selber Angst/schlechte Erfahrungen
 - naive Jungfrau [**bibl. Figur**] → Du hast recht: Gott sagt „Weck die Liebe nicht auf“
 - [**Apfel**] Ich rufe Dich genau bei diesem Thema unter den Baum des Lebens um die tausenden anderen Bäume zu feiern und zu genießen, um eine Weite zu bekommen!
 - [**Sanduhr**] Gib Dein Leben in Gottes Hand
- PS: Jesus + Paulus waren auch UNVERHEIRATET
- altes [**Ehepaar**], wo die Flamme der Leidenschaft auf Dauer beinahe schon erloschen ist → 1.Kor. 7, **3-5**: Entscheidet Euch für viel Zärtlichkeit, „entzieht einander nicht“, nehmt Intimität wieder auf, berauscht einander... immer wieder neu! **KLEBER!!!**
 - Und Ihr als junges Paar: Baut Euer „**Haus**“ klug! Genießt das Brautwerben, das „Davor“ in vollen Zügen. Macht Eure Zärtlichkeit BUNT – es geht doch nicht gleich nur um das eine. Nehmt Intimität Stufe um Stufe passend zur Reife Eurer Liebe, Eurer Geheimnisse, Eurem potenziellen Elternwerden. Heirat ist immer Risiko – riskiert!

Denn Sex ist viel bunter, weiter, tiefer!

Und der dreieinige Gott = Quelle allen Lebens

→ Quelle aller guten Sexualität und Beziehungsfähigkeit!!! AMEN

⁷ Siehe Noah 1.Mose 9,22; Priestervorschriften, Hesekiel bis hin zu Offenbarung 3,18

⁸ Achtung „Spirit“ von Pornografie bewirkt Gegenteil von individuellem „Jaddá“ – geht eher um seltsame „Vorlagen“ und schürt eigenartige Erwartungshaltungen über Sex(ualität), ja es geht soweit, dass Menschen Dinge machen, die sie anderswo verachten: Beispiel 1 Genitalverstümmelung afrikanischer Mädchen finden wir Katastrophe → aufgrund von Pornovorgaben heute mehr denn je Schamlippenentfernung wegen „Ästhetik“!?! Genauso wie wir Pädophilie zu Recht abgrundtief verachten, zugleich aber Porno-Industrie Schamhaarentfernung erwachsene Körper wie Kleinkinder aussehen lässt... etc! PS: HUMAN TRAFFICKING!!!